

Out Nov. 1998



Die Prüflinge können sich aufs Pferd wagen. Foto: Hems-Peters

Reiterprüfung für Kinder und Erwachsene

Hürde genommen

ST. PETER-ORDING

(b h p)

Das lange Büffeln hat sich für sechs Reiter im Alter zwischen acht und 43 Jahren gelohnt. Während der Herbstferien kam neben dem theoretischen Schulungsprogramm auch die Praxis nicht zu kurz. Abgestimmt auf das jeweilige Können und die angestrebte Qualifikation, erteilte Rolf Stender aus Ludwigsburg täglich Dressur- und Springunterricht. Die Kinder und Erwachsenen legten zum Abschluß des zweiwöchigen Reitlehrgangs auf dem „Martinshof“ die Prüfung ab unter den gestrengen Augen der Richter, Dr. Eberhard und Beate Darkow (Landesverband der Reit- und Fahrvereine Schleswig-Holstein). Die beiden Prüfer zeigten sich „sehr zufrieden mit dem Ausbildungsstand“.

Mit Bravour nahmen Ann-Christin Schindler (14) aus St. Peter-Ording und Dr. Frauke Garbers (41) aus Poppenbüll mit ihren Pferden den in der

Halle aufgebauten Parcours mit bis zu 1,10 Meter hohen Hindernissen sowie Kombination. Neben dem A-Springen mußten die beiden Reiterinnen auch ihr Können hoch zu Ross bei einer A-Dressur unter Beweis stellen. Beide erlangten das Große Reitabzeichen in Bronze.

Olaf Tonner (43) aus Wedel und Carsten Fricke (34) aus Lippstadt stimmten extra ihren Urlaub mit dem Lehrgang ab. Bevor die beiden das Kleine Reitabzeichen in Bronze überreicht bekamen, mußten sie im praktischen Teil eine E-Dressur und ein E-Springen mit Erfolg absolvieren. Die jüngsten Prüflinge, Wilhelm (8) und Hubertus (10) von Rosenberg aus St. Peter-Ording, absolvierten mit dem Erhalt des Kleinen Hufeisens erfolgreich die erste Hürde.

In den Weihnachtsferien soll ein weiterer Reitlehrgang für Nachwuchsreiter und Fortgeschrittene auf dem „Martinshof“ stattfinden. Informationen erteilt Bruno Fischer (04863/2452).